Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1951)**

Heft 5: **-**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

GESELLSCHAFT
SCHWEIZERISCHER MALER BILDHAUER UND ARCHITEKTEN
SOCIETE DES PEINTRES SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES
SOCIETA PITTORI SCULTORI E ARCHITETTI SVIZZERI

SCHWEIZER KUNST ~ ART SUISSE ~ ARTE SVIZZERA

MAI 1951 Nr. 5 MAI 1951

BELLINZONA
Bibliothèque Nationale Suisse, Berne.

Delegiertenversammlung in Brunnen

30 Juni 1951

Traktanden:

1. Bestimmung zweier Protokollführer.
2. Wahl zweier Stimmenzähler.
3. Vorberatung des Geschäftsberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung und des Budgets:
   a) Bericht des Präsidenten,
   b) Bericht des Kassiers,
   c) Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Festsetzung des Jahresbeitrages.
5. Anträge der Sektionen:

Sektionen Bern und Zürich:

Streichung von Art. 48 der Statuten.

Sektion Solothurn:

Art. 48 der Statuten soll in der Weise abgeändert werden, dass es heisst: « Der Zentralvorstand *kann* (anstatt « soll ») Ausführungsvorschriften zu den Statuten erlassen, etc. ».

Die Sektion Solothurn ist der Meinung, dass es nicht notwendig ist, den Artikel zu streichen. Wir sind vielleicht froh darüber, dass man je nach Bedürfnis und nach reiflicher Ueberlegung zu gewissen Punkten der Statuten Reglemente erlassen kann, z. B. Wettbewerbsbestimmungen etc., oder andere Präzisierungen.

Sektion Tessin:

1. Die Sektion erachtet es als sehr gefährlich für die Gesellschaft, an den Statuten schon einige Jahre nach deren Erneuerung und aus nebensächlichen Gründen zu tasten.
   Die Sektion beantragt, die Statuten unverändert beizubehalten.
2. Die Sektion erachtet, dass sogar ein « Minimum » von Ausführungs vorschriften zu den Statuten der Gesellschaft sehr dienen kann, und glaubt dass die Sektionen sich auf dieser Basis einigen könnten.

Sektion Fribourg:

Nach Beurteilung durch die Jury unserer Ausstellungen sind die refüsierten oder angenommenen Werke der Kandidaten den zu diesem Zweck an Ort und Stelle einzuladenden Delegationen der Sektionen sichtbar.

Den Tag zu bestimmen, z. B. vor der Eröffnung der Ausstellung, ist Sache des Zentralvorstandes.

Einzelantrag von Herrn Octave Matthey, Sektion Neuchâtel:

In Anbetracht der Auswirkung der Anwendung des Prinzips der Jury, im Augenblick in welchem der GSMBA ihre Gesellschaftsausstellungen durchführt, beantragt der Unterzeichnete die Streichung der Absätze b) und c) des Art. 1 der Statuten genannter Gesellschaft, da dieselben in offenbarem Widerspruch stehen mit der fraglichen Auswirkung.

6. Vorbereitung eventueller Anträge an die Generalversammlung.
7. Ernennung eines Ehrenmitgliedes.
8. Wahl der beiden Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner.
9. Mitteilungen des Z. V.
10. Verschiedenes.

Assemblée des délégués à Brunnen

30 juin 1951

Ordre du jour:

1. Désignation de deux rapporteurs.
2. Election de deux scrutateurs.
3. Délibération préalable sur le rapport de gestion; adoption des comptes et du budget:
   a) rapport du président,
   b) rapport du caissier,
   c) rapport des vérificateurs de comptes.
4. Fixation de la cotisation annuelle.
5. Propositions des sections:

Sections de Berne et de Zurich:

Suppression de l'art. 48 des statuts.

Section de Soleure:

L'art. 48 des statuts doit être modifié en ce sens qu'il y sera dit: « Le comité central *peut* (au lieu de « doit ») établir des prescriptions d'exécution des statuts, etc. »

La section de Soleure estime qu'il n'est pas nécessaire de supprimer cet article. Nous serons peut-être heureux, suivant les besoins et après mûre réflexion, d'établir des règlements au sujet de certains points des statuts, p. ex. des prescriptions pour les concours ou d'autres précisions.

Section tessinoise:

1. La section juge très dangereux pour la société de toucher aux statuts déjà après quelques années de leur renouvellement et pour des motifs secondaires.
   La section propose que les statuts soient maintenus tels qu'ils sont.
2. La section juge que même un « minimum » de prescriptions d'exécution des statuts peut être très utile pour notre société et croit que sur cette base les sections peuvent trouver une entente cordiale.

Section de Fribourg:

Après le jugement du jury de nos expositions, les œuvres des candidats, refusées où acceptées, seront visibles pour les délégations officielles des sections convoquées sur place dans ce but.

Fixer le jour, par exemple avant le vernissage du Salon, est affaire du comité central.

Proposition individuelle de M. Octave Matthey, section de Neuchâtel:

Etant donné les effets de l'application du principe du jury, au moment où la Société des PSAS organise ses expositions générales, le soussigné propose la suppression des alinéas b) et c) de l'art. 1 des statuts de la dite société, vu que ceux-ci sont en contradiction flagrante avec les effets en question.

6. Propositions éventuelles à l'assemblée générale.
7. Nomination d'un membre d'honneur.
8. Election de deux verificateurs de comptes et de leurs suppléants.
9. Communications du c. c.
10. Divers.